

Ressort: Finanzen

Zeitung: Hamburger Traditionsreederei steht zum Verkauf

Hamburg, 22.08.2013, 16:35 Uhr

GDN - Die Marktbereinigung in der krisengeplagten Schifffahrtsbranche schreitet voran: Wie die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" in ihrer Freitagsausgabe berichtet, steht in Hamburg eine traditionsreiche Reederei zum Verkauf. Nach Informationen des Blattes wird nach einem Investor für die Ahrenkiel-Gruppe gesucht, deren Flotte insgesamt 37 Containerschiffe, Massengutfrachter und Tanker umfasst.

Das 1950 in Hamburg gegründete Unternehmen beschäftigt rund 150 Mitarbeiter an Land und 1.100 Seeleute. Zu den Übernahme- oder Einstiegsinteressenten gehört der Hamburger Großreeder Erck Rickmers, dessen Reedereigruppe E.R. Schifffahrt rund 140 Handelsschiffe steuert. Ob Rickmers zum Zuge kommt, ist aber noch offen. Wie die F.A.Z. berichtet, gibt es insgesamt drei ernstzunehmende Interessenten. Eine Sprecherin von Ahrenkiel bestätigte, dass Investoren gesucht würden. Darüber hinaus wollte sie sich nicht äußern. Das Familienunternehmen Ahrenkiel ist schon seit längerem in der Krise. Nach Informationen der F.A.Z. drängen die finanzierenden Banken, darunter die HSH Nordbank, nun auf eine Lösung für die schwer angeschlagene Gruppe. Ahrenkiel leidet wie andere Reedereien unter dem großen Überangebot an Schiffstonnage auf den Weltmeeren und dem damit einhergehenden Verfall der Mietpreise für Handelsschiffe (Charterraten). Vor allem die Containerschiffe der Gruppe gehören mit einer Tragfähigkeit von jeweils nur bis zu 3.400 Standardcontainern zu einem Marktsegment, dass besonders stark unter der seit fünf Jahren andauernden Krise auf den Schifffahrtsmärkten leidet. Formal läuft die Suche nach einem Investor über die Eigentümerfamilie Ahrenkiel. De facto haben aber die kreditgebenden Banken die Fäden in der Hand.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20193/zeitung-hamburger-traditionsreederei-steht-zum-verkauf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619